

Vorhautverengung bei Kindern

Was ist eine Phimose?

Bei Geburt ist es normal, dass die Vorhaut bei vielen Jungen nicht über die Eichel zurückziehbar ist („physiologische Phimose“). Meist löst sich das bis zur Pubertät von selbst.

Wann ist eine Behandlung nötig?

- Ballonartige Schwellung beim Wasserlassen
- Wiederkehrende Entzündungen
- Starke Schmerzen, Harnstau oder Paraphimose (Notfall!)

Nicht gewaltsam behandeln!

Bitte niemals selbst die Vorhaut zurückziehen. Das kann Schmerzen, Verletzungen und Narben verursachen.

Arten der Phimose

- **Primäre Phimose** : angeboren, oft harmlos
- **Sekundäre Phimose** : durch Narbenbildung nach Entzündungen oder Verletzungen

Behandlungsmöglichkeiten

a) Konservative Therapie

Kortisonhaltige Salben werden 4–8 Wochen angewendet. Erfolgsrate ca. 60–90 %.

b) Operative Verfahren

- **Triple-Inzision** : Vorhaut erhaltend
- **Zirkumzision** (Beschneidung): nur bei starken Beschwerden oder speziellen Befunden

Mögliche Komplikationen

- **Paraphimose**: Wenn die verengte Vorhaut hinter der Eichel stecken bleibt, kann es zu einer schmerzhaften und stark durchblutungsgefährdenden Schwellung kommen. Dies ist ein urologischer Notfall und muss sofort behandelt werden.
- **Harnstau und Infektionen**: Eine stark verengte Vorhaut kann den Harnabfluss behindern. Dadurch erhöht sich das Risiko für wiederholte Harnwegsinfekte oder eine Entzündung der Eichel (Balanitis).
- **Narbenbildung**: Durch gewaltsames Zurückziehen oder Entzündungen kann es zu einer narbigen Phimose kommen, die sich nicht mehr zurückbildet.
- **Lichen sclerosus**: Eine chronisch-entzündliche Hauterkrankung, die eine narbige Verengung der Vorhaut verursachen kann. In solchen Fällen ist eine operative Therapie meist notwendig.

Empfehlungen für den Alltag

- Keine Gewalt beim Zurückziehen
- Nur mit Wasser reinigen
- Bei Beschwerden ärztlich abklären
- Salbentherapie nach ärztlicher Anleitung
- Operation nur bei Bedarf

Was wir für Ihr Kind tun können

Bei Beschwerden beurteilen wir den Befund in unserer Praxis und leiten eine geeignete Therapie ein oder überweisen an Spezialist*innen

Terminvereinbarung: Online über unser [Doctolib-Portal](#), alternativ per E-Mail oder telefonisch.

Häufige Fragen (FAQ)

Ist eine Phimose bei Babys normal?

Ja, bei den meisten Babys ist die Vorhaut anfangs nicht zurückziehbar. Das ist ein normaler Entwicklungszustand.

Ab wann sollte ich mir Sorgen machen?

Wenn Ihr Kind Schmerzen hat, sich die Vorhaut beim Wasserlassen aufbläht oder es zu Entzündungen kommt, sollte eine ärztliche Abklärung erfolgen.

Kann ich selbst die Vorhaut zurückziehen?

Nein. Ein gewaltsames Zurückziehen kann zu Verletzungen und Narben führen und die Situation verschlimmern.

Was passiert bei einer Beschneidung?

Bei der Zirkumzision wird die verengte Vorhaut ganz oder teilweise entfernt. Dies erfolgt nur bei medizinischer Notwendigkeit.

Wird die Behandlung von der Krankenkasse bezahlt?

Ja, medizinisch notwendige Behandlungen wie Salbentherapie oder operative Eingriffe werden in der Regel von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen.

Nützliche Links & weiterführende Informationen



Kinderärzte im Netz

<https://www.kinderaerzte-im-netz.de/krankheiten/vorhautverengung-phimose/>



Gesundheitsinformation.de

<https://www.gesundheitsinformation.de/wie-wird-eine-vorhautverengung-behandelt.html>



S2k-Leitlinie der AWMF

https://register.awmf.org/assets/guidelines/006-052l_S2k_Phimose-Paraphimose-Kinder-Jugendliche_2025-02-verlaengert.pdf

Letzte redaktionelle Prüfung am: 20.07.2025